

Handballverband Württemberg e.V., Postfach 50 04 22, 70334 Stuttgart

An die Vereine im HVW

VA Spieltechnik

Vorsitzender: Michael Roll

Tabakstraße 5, 74081 Heilbronn

Tel.: (07131) 40 54 836

TMob.: (0170) 27 26 817

Mail: michael.roll@hv-w-online.org

Geschäftsstelle: Andrea Schiele

Fritz-Walter-Weg 19, 70372 Stuttgart

Tel.: (0711) 2 80 77-513

Fax: (0711) 2 80 77-524

Mail: schiele@hv-w-online.org

Internet: <http://www.hv-w-online.org>

Heilbronn, 07.07.2020

Lasst uns die Handballsaison 2020/2021 planen

Liebe Sportfreunde,

sie verlangt uns Handballern schon einiges ab, diese Corona-Pandemie.

Die Spielsaison 2019/2020 musste abgebrochen und eine Jugend-Qualifikation konnte im Sommer gar nicht erst durchgeführt werden. Ob bzw. wann die Meisterschaftsrunde des Spieljahres 2020/2021 beginnen kann, steht auch nicht fest.

Seit dem 01.07.2020 wurde nun mit der neuen Corona-Verordnung Sport ein wichtiger Schritt im Hinblick auf die Planung der kommenden Hallenrunde vorgenommen.

Allerdings bietet sich allein im Verbandsgebiet des HVW ein uneinheitliches Bild in den Städten hinsichtlich der Hallenterminvergabe für alle oder aber explizit für unsere kontaktintensive Sportart.

Zudem können aufgrund des Präsidiumsbeschlusses vom April 2020 Spiele jedweder Art bis zu den Sommerferien immer noch nicht durchgeführt werden.

Aus diesem Grund läuft aktuell eine Vereinsumfrage, die uns hoffentlich möglichst zeitnah ein flächendeckendes Bild zu verschiedenen planungsrelevanten Themen liefern wird.

Unsere wichtigste Zielsetzung ist die grundsätzliche Planbarkeit für die Spielplaner in den Vereinen. Aus diesem Grund werden wir im Spielbetrieb der Männer und Frauen auf Varianten mit kleineren Staffeln und anschließender Auf-/ bzw. Abstiegsrunde verzichten, womit alle Gegner schon zu Saisonbeginn feststehen. Zudem wäre es bei kleineren Staffeln notgedrungen auch zu massiven Ungleichheiten in der Staffeleinteilung gekommen und die Anwendung einer evtl. erneut erforderlichen Quotientenregelung könnte zu äußerst ungerechten Ergebnissen führen.

Zugunsten einer möglichen Durchführbarkeit der neuen Saison musste in der Württemberg-Liga der Männer vom 16er-Raster auf das 14er-Raster ausgewichen werden. Alle Württemberg-Ligisten wurden deshalb erneut angeschrieben, um ihre Kennziffernmeldung noch einmal anpassen zu können.

Mit der neuen Corona-Verordnung Sport ab dem 1. Juli 2020 und den damit verbundenen weiteren Lockerungen für den Breitensport wird der Saisonstart wie im Rahmenterminplan vorgesehen am 19./20.09.2020 möglich sein und nun auch so terminiert.

Allerdings wurden vor dem Hintergrund erneuter kurzfristiger Änderungen und einer wieder aufkeimenden Planungsunsicherheit zusätzlich mehrere Szenarien in Bezug auf den Saisonstart erarbeitet, wobei immer darauf geachtet werden soll, dass (wie vom DHB empfohlen) mindestens drei Wochen „normales“ Training (voller Körperkontakt, Freundschaftsspiele, Turniere, etc.) als Vorbereitungszeit möglich sind. Erneute

Einschränkungen in der Zulassung von Zuschauern blieben davon jedoch unberührt und wären irrelevant.

Sollte es also erneut Einschränkungen geben, so müssten die daraufhin zu erfolgenden Freigaben, die für einen Spielbeginn erforderlich wären, bis zu einem bestimmten Termin, nämlich spätestens drei Wochen vor Saisonstart, vorliegen.

Lockerung/Freigabe	Saisonbeginn
Es bleibt bei der ab 01.07.2020 gültigen Verordnung	1. ST – 19./20.09.2020 (Variante A)
Freigabe bis Mo. 21.09.2020 nach erneuter Einschränkung	4. ST – 10./11.10.2020 (Variante B)
Freigabe bis Mo. 26.10.2020 nach erneuter Einschränkung	7. ST – 07./08.11.2020 (Variante C)

Die in den Varianten B und C ausfallenden Spieltage (1.-3. ST oder aber 1.-6. ST) werden ab dem 01.05.2021 in der gleichen Reihenfolge an den 26. Spieltag angehängt. Im Spielplanprogramm werden wir hierzu die ersten Hinweise für die Planung hinterlegen.

Variante D

Wenn bis Montag, 26.10.2020 von der Landesregierung noch keine entsprechenden Lockerungen kommuniziert werden würden, würde die Saison mit der Rückrunde am 16./17.01.2021 beginnen und lediglich als einfache Runde durchgeführt werden.

Variante E

Im allergrößten Notfall könnten wir auch erst nach den Faschingsferien die Rückrunde beginnen. In diesem Fall spielen wir die ersten 6 Spieltage der Rückrunde (die eigentlich vor oder in den Faschingsferien liegen) im Mai und Juni, hängen diese also ebenfalls wieder hinten an.

Aufgrund dieser evtl. notwendigen Verfügbarkeit von Spielterminen im Mai und Juni wird auch im Spieljahr 2020/2021 auf Relegationen verzichtet und die Entscheidung über einen möglichen Auf- bzw. Abstieg über die Quotientenregelung herbeigeführt.

Was passiert, wenn nach Beginn der Spielsaison wieder Spiele ausfallen oder Spieler/Teams in Quarantäne gehen müssen, wird gerade in einer Arbeitsgruppe des Deutschen Handballbundes diskutiert und soll möglichst in allen Landesverbänden gleich umgesetzt werden.

Das HVW-Präsidium wird sich zudem in seiner Tagung am 18.07.2020 mit der Auswertung der Vereinsumfrage und den daraus sich ergebenden Möglichkeiten – auch im Hinblick auf Freundschaftsspiel und Turniere - befassen.

Ein Wort wird im Rahmen der Planung und der späteren Durchführung für alle Beteiligten – also auch für die Vereine – von größter Bedeutung sein: FLEXIBILITÄT!

Niemand von uns kann sagen, wann es wieder zu einem Lockdown kommt. So kann jedes durchgeführte Spiel ein Endspiel sein, und ggfs. werden wir wieder nach der Quotientenregelung die Tabellen werten müssen.

Mit freundlichen Grüßen

HANDBALLVERBAND WÜRTTEMBERG



Michael Roll
Vorsitzender VA Spieltechnik